

Ein Gottesdienst nicht nur für Biker

Motorrad Treffen auf dem Sportplatz Lauretta

■ **Frauenberg.** Er ist schon gute Tradition, der Bikergottesdienst, der in diesem Jahr zum siebten Mal in Frauenberg stattfindet. Auch diesmal werden an Pfingstmontag, 13. Juni, um Punkt 11 Uhr wieder viele Motorradfreunde, Gemeindeglieder und Freunde des Motorsports auf dem Sportplatz Lauretta zusammenkommen.

Vor sieben Jahren durch den damaligen Pfarrer Klaus Köhler ins Leben gerufen, erfreut sich der Bikergottesdienst seit einigen Jahren großer Beliebtheit. Und da wären ja auch noch die Daalbach-Biker, ein lockerer Stammtisch, der sich jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Burgschänke in Frauenberg trifft, um Motorradfahrten für die Sonntage zu planen, Benzingespräche zu führen oder einfach Spaß miteinander zu haben.

Jedes Mal steht der Bikergottesdienst unter einem anderem Motto, und Jahr für Jahr werden es

ein paar Motorräder mehr. Im vergangenen Jahr waren es um die 400 Fahrer mit ihren Maschinen. „Zurückschalten und Innehalten“ lautet das Thema in diesem Jahr.

Der Gottesdienst wird wieder von den beiden Pfarrern Thomas Lehr von der evangelischen Kirche Reichenbach und Lothar Hübner von der evangelischen Kirche Herrstein zelebriert. Das Grußwort spricht Landrat Dr. Matthias Schneider. Ein besonderes Ohrenschmankerl können die Besucher des Bikergottesdienstes mit den Gesängen des Gospelchors Oberkirchen unter der Leitung von Manfred Schmidt genießen. Der Chor, der gerade sein zehnjähriges Bestehen gefeiert hat, wird mit rockigen, aber auch ruhigeren Liedern zur Untermalung des Gottesdienstes beitragen.



Weitere Infos unter
www.daalbach-biker.de